

ACHTUNG! Ihre Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen UNBEDINGT erforderlich!

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen und faxen an 089 - 666 116 48
Hiermit melde ich mich verbindlich an zum **kostenlosen Homburger Gynäko-onkologischen Sommer-Symposium** am 7. Mai 2011 im Schlossberg-Hotel, Homburg/Saar.

Frau Herr Titel Vorname Name PLZ Ort e-Mail-Adresse

Anschrift für die Teilnahmebestätigung.....

Straße/Hausnummer PLZ Ort Fax-Nr.

Vorwahl-Nr. Telefon-Nr. e-Mail-Adresse

Ort, Datum Unterschrift

Praxis-/Klinikstempel

die referenten

Dr. Sascha Baum Homburg
Prof. Dr. Matthias W. Beckmann Erlangen
Dr. Percy Brandner Saarbrücken
Prof. Dr. Klaus Dietrich Lübeck
Prof. Dr. Tanja Fehm Tübingen
Dr. Jochen Fleckenstein Homburg
Prof. Dr. Michael Friedrich Krefeld
Prof. Dr. Bernd Gerber Rostock
Dr. Heinrich Hackenberg Trier
Dr. Martin Holländer Pirmasens
Frank Jahn Homburg
Prof. Dr. Walter Jonat Kiel
Dr. Ingolf Juhasz-Böss Homburg
Dr. Katrin Kayser Homburg
Dr. Erich Keller Saarlouis
Dr. Stephanie Kerl Homburg
Prof. Dr. Rainer Kimmig Essen
Prof. Dr. Rolf Kreienberg Ulm
Dr. Simona Moga Homburg
Prof. Dr. Klaus J. Neis Saarbrücken
Dr. Sogand Nemat Homburg
Dr. Dan-Marius Pascutiu Homburg
PD Dr. Achim Rody Homburg
Dr. Gerhard Salzmann Pirmasens
Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer Homburg
Dr. Manfred Steiner Ihringen
Dr. Imre Szilagyi Homburg
Dr. Zoltan Takacs Homburg
Prof. Dr. Uwe Ulrich Berlin
Dr. Joachim Wagner Völklingen
Dr. Steffen Wagner Saarbrücken
Prof. Dr. Diethelm Wallwiener Tübingen

VERANSTALTUNGSORT

Schlossberg-Hotel Homburg
Schlossberg-Höhenstraße
66424 Homburg

Telefon: 06841 666-0
schlossberghotelhomburg.de



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. med. Achim Rody
Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss
Dr. med. Sascha Baum

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Online oder per nebenstehender Faxanmeldung
möglich unter:

www.if-kongress.de
weiss@if-kongress.de
Tel.: 089 - 612 096 89
Fax: 089 - 666 116 48

If-kongress management gmbh
Hainbuchenstr. 47, 82024 Taufkirchen

ZERTIFIZIERUNG

Fortbildungspunkte sind bei der LÄK Saarland beantragt.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

AMGEN GmbH, München
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG, München
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
Roche Pharma AG, Grenzach-Whylen
unimed GmbH, Noswendel

GYNÄKO-ONKOLOGISCHES SOMMER-SYMPOSIUM

7. Mai 2011
in Homburg | Saar

KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE,
GEBURTSHILFE UND REPRODUKTIONSMEDIZIN
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DES SAARLANDES



SCHLOSSBERG-HOTEL HOMBURG

Graf. Gestaltung: Bernhard Kalteich
bernkalt@freenet.de - www.kalteich.eu

In Zusammenarbeit mit dem
Berufsverband der Frauenärzte e.V.
Landesverband Saarland und
Bezirksverband Pfalz



und dem
Berufsverband
Niedergelassener
Gynäkologischer Onkologen

einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Diagnostik und Therapie gynäkologisch onkologischer Erkrankungen sind aufgrund des zunehmenden klinischen und molekularbiologischen Wissens äußerst komplex geworden. Diese Komplexität beinhaltet aber auch notwendigerweise ein hohes Maß an Interdisziplinarität sowie eine regelmäßige kritische Beleuchtung unseres Handelns. Somit brauchen wir nach jedem Erkenntnisgewinn eine Agenda für die Praxis. Nicht alles, was als neues Wissen dargestellt wird, ist bei kritischer Prüfung tatsächlich auch als durchgreifender Fortschritt zu bezeichnen. Daher sind wir immer wieder gezwungen, durch Einsatz der kritischen Vernunft zukünftige Tendenzen von aktuellen Standards klar zu unterscheiden.

Die Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin in Homburg/Saar lädt Sie daher herzlich zum jährlich stattfindenden Gynäko-onkologischen Sommer-Symposium ein, um gemeinsam mit Ihnen auf der Basis einer engen Interaktion von ambulanter und stationärer Versorgung optimale Therapiestrategien für unsere Patientinnen zu erörtern. Ich würde mich daher sehr freuen, Sie am 7. Mai 2011 in Homburg begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med.
Erich-Franz Solomayer

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. med. Achim Rody

Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss

Dr. med. Sascha Baum

programm vormittag



GYNÄKO-ONKOLOGISCHES SOMMER-SYMPOSIUM
BEGRÜSSUNG

*Berufsverband
OB Schöner*

GENITALKARZINOM I

Vorsitz: Brandner, Hackenberg



Berufspolitik: Früherkennung „Zervixkarzinom“
Steiner



Zervixkarzinom
Aktuelle Standards in der Diagnostik und Therapie
Beckmann



Endometriumkarzinom
Ist der Bauchschnitt noch zeitgemäß?
Ulrich



Sentinel - Lymphonodektomie bei Genitalkarzinomen 2011
Juhasz-Böss



Fertilitätserhalt bei malignen Ovarialtumoren
Kimmig



Fertilitätserhalt nach onkologischer Therapie.
Karzinomrisiko nach ovarieller Stimulation
Dietrich



KAFFEE-PAUSE



Gynäkoonkologie, heute und morgen
Kreienberg

programm vormittag

MAMMAKARZINOM I

Vorsitz: Wallwiener, Neis



DCIS – aktuelle Therapiekonzepte
Gerber



Innovative Therapieoptionen in der Strahlentherapie
Fleckenstein



Onkoplastische und rekonstruktive Mammachirurgie –
Neue Aspekte
Baum / Pascutiu



MITTAGSPAUSE

programm nachmittag

MAMMAKARZINOM II

Vorsitz: Salzmann, Jonat



Welche endokrine Therapie bei welchem Mammakarzinom?
Jonat



Sentinel ± Axilladisektion:
Kann man wirklich auf die Axilladisektion verzichten?
Solomayer



Stellenwert des Mammographiescreenings in der
Früherkennung
Keller



Bone targeted therapy 2011
Fehm



Fallbeispiele mit Therapiediskussion
- T1, Her2 positiv *Holländer*
- triple negativ *S. Wagner*
- ältere Patientin *J. Wagner*

programm nachmittag



Onkologische Studienlandschaft Homburg
Kayser



KAFFEEPAUSE

GENITALKARZINOM II

Vorsitz: Holländer, S. Wagner



Operative Therapiestrategien beim Ovarialkarzinom
Baum



Rezidivchirurgie gynäkologischer Malignome
Rody



Therapie der Sarkome des weiblichen Genitaltrakts
Friedrich



Bericht über „LSK-Wertheim-Workshop“ vom Vortag
Solomayer



Operative Therapie des Vulvakarzinoms
Juhasz-Böss



KAFFEEPAUSE

WORKSHOPS



Gynäko-onkologisches Tumorboard (Fallvorstellungen)
Referenten: Takacs, Juhasz-Böss



Senologisches Tumorboard (Fallvorstellungen)
Referenten: Kerl, Nemat, Jahn



Nachsorge – Was, wann, wie?
Referenten: Szilagy, Moga, Kayser



ENDE DES SYMPOSIUMS